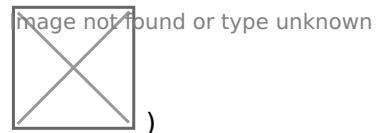


unleserliche Schriften

Beitrag von „Julie_Mango“ vom 10. Januar 2006 14:27

... ich kann nur von mir selber ausgehen. Ich hatte und habe eine ziemlich unleserliche Schrift, und durch das Studium wurde sie zudem eher schlechter als besser.

Ich habe alle Füller durchprobiert und bin auf einen sehr sehr teuren Gelschreiber umgestiegen (Pilot G-TechC4, mit einer sehr haltbaren Spitze, da er auch im Graphik-Bereich verwendet wird), welcher einen relativ dünnen Strich produziert.



Seitdem ist alles sehr viel lesbarer (auch die Korrekturen)

Bei der letzten [Schulaufgabe](#) habe ich ihn dann - testweise - einem Schüler mit einer sehr schlechten Schrift geliehen (er wollte mit Kuli loslegen....) und ich bin wirklich über den Erfolg überrascht.

Beides mag jedoch vor allem daran liegen, dass der Stift sehr fein ist und sehr schnell trocknet - keine Ahnung.

Aber ob man - von dieser Erfahrung ausgehend - die Füllerregel aufheben sollte ????

Gruß,
Julie